

Press release

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Monika Paschwitz

09/25/2002

<http://idw-online.de/en/news53235>

Scientific Publications
Economics / business administration, Geosciences
transregional, national

Fakten zu Thüringens Städten und Gemeinden

Jenaer Wirtschaftsgeograph veröffentlicht neue Datensammlung

Jena (25.09.02) Die meisten Städte in Thüringen leiden unter Bevölkerungsschwund. Mönchenholzhausen im Landkreis Weimarer Land hat hingegen von 1994 bis 2000 ein Bevölkerungswachstum von 33,9 % aufzuweisen. Und dass Politik meist von den großen Parteien betrieben wird, gilt beispielsweise in der Gemeinde Rockstedt im Kyffhäuserkreis überhaupt nicht. Im dortigen Gemeinderat hatten 1999 CDU, SPD, PDS, Grüne und FDP keinen der sechs Sitze inne.

Aufgezeigt werden diese und weitere interessante Fakten in der gerade erschienenen Publikation "Die Städte und Gemeinden des Freistaats Thüringen". Die Daten zu "Bevölkerung und Politik" hat Prof. Dr. Peter Sedlacek von der Universität Jena gesammelt und herausgegeben. Zu beziehen ist der 328 Seiten starke Band bei der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen, Regierungsstraße 73, 99021 Erfurt.

Die neue Publikation listet alle Städte und Gemeinden im Freistaat auf und kann damit auch als "Übersichtskarte" Thüringens dienen. Dabei wird deutlich, dass von den 1247 Kommunen des Jahres 1994 am Ende des Jahres 2000 auf Grund von Zusammenschlüssen nur noch 1017 Kommunen bestehen. Die Daten zu Bevölkerung und Altersstruktur ermöglichen überdies, Entwicklungen der jüngeren Vergangenheit zu erkennen - "und zwar jenseits der dramatischen Umbrüche zu Beginn der 90er Jahre als unmittelbare Folge der Wende", wie Herausgeber Sedlacek betont. Der Wirtschaftsgeograph setzt daher als Ausgangspunkt erst 1994 an, da in diesem Jahr die Gebietsreform im Freistaat erfolgte. Vervollständigt werden die Ortsdaten durch Angaben zur Fläche, politischen Sitzverteilung (für 1999) und die Anschrift der Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung. "Das schafft für den interessierten Bürger auch einen praktischen Nutzen", betont der Lehrstuhlinhaber für Wirtschaftsgeographie und Regionalentwicklung von der Universität Jena.

Der Band "Städte und Gemeinden des Freistaats Thüringen" ist bereits das dritte "politisch-geographische Handbuch" der Jenaer Wirtschaftsgeographen. Bereits 1999 erschien der "Wirtschaftsatlas", dem im Jahr 2001 die Publikation zu "Land-kreisen und kreisfreien Städten des Freistaates Thüringen" folgte.